



Programm für lebenslanges Lernen



FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN-NÜRNBERG

## Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg ERASMUS Erfahrungsbericht 2013/14

Persönliche Angaben	
Name, Vorname:	<b>Schütz, Vanessa</b>
Studiengang an der FAU:	Wirtschaftswissenschaften
E-Mail:	vanessa_schuetz@gmx.de
Gastuniversität:	Università degli studi di Parma
Gastland:	Italien
Studiengang an der Gastuniversität:	BWL
Aufenthaltszeitraum (WS, SS oder Jahr):	SS

### 1. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)

Nachdem ich meine Zusage für mein Auslandssemester hatte ging das Organisatorische eigentlich recht gut. Man hat regelmäßig von der Universität in Parma eine Email bekommen was man alles genau machen musste. Die Unterlagen die man ausfüllen musste wurden auch immer sofort an die email angehängt. Falls ihr mal etwas vergesst zu schicken ist das auch kein Problem, ist mir selber auch passiert!

Auch das Organisatorische in Nürnberg noch war kein Problem. Ihr bekommt bei der Einführungsveranstaltung für Erasmus in Nürnberg noch eine Mappe, mit allen nötigen Dokumenten und einer Checkliste, was ihr wann abgeben müsst, so könnt ihr schön abhaken und vergesst auch hoffentlich nichts.

### 2. Anreise / Visum (Flug, Bahn):

Also zu der Anreise kann ich leider nicht so viel sagen, denn ich hatte das Glück das mich meine Eltern nach Parma gebracht haben. Aber wenn das für euch nicht möglich ist, ist es auf jedenfall auch kein Problem zu fliegen. Am besten wäre es ihr fliegt nach Bologna, denn von dort aus ist es nur noch eine knappe Stunde mit dem Zug nach Parma und kostet auch nur ca. 7€. Das kann ich euch gleich noch dazu sagen, Züge sind in Italien ziemlich preiswert, also nutzt das und reist ein bisschen rum.

Ihr könnt natürlich auch mit dem Zug nach Parma reisen. Ich habe von einer Freundin dort gehört, dass es einen Direktzug von München nach Bologna gibt und dann müsstet ihr halt einmal umsteigen Richtung Parma, aber seid halt deutlich länger unterwegs als mit dem Flugzeug.

### 3. Unterkunft (Wohnheim, privat)

Mit meiner Wohnung in Italien hatte ich echt Glück, ich kannte schon einen Studenten der in dem Semester vor mir in einem WG Zimmer in Parma gewohnt hat, der mir dieses dann vermittelt hat. Also falls ihr nach Parma geht, könnt ihr euch gern bei mir melden und ich stell den Kontakt mit der Vermieterin her, die im Übrigen deutsch spricht und sehr nett ist. Ansonsten könnt ihr euch auch an das Erasmus Büro in Parma wenden die euch

auch gerne ein Zimmer vermitteln. Wohnheime gibt es in Parma nur für italienische Studenten.

Sucht euch wenn es möglich ist ein Zimmer im Zentrum. Ihr werdet merken das ihr euch sehr oft in der Stadt aufhalten werdet und es um einiges besser ist nicht extra mit dem Bus in die Stadt fahren zu müssen.

#### 4. Studium an der Gastuniversität (Lehrveranstaltungen / Stundenplan)

Die Wirtschaftliche Fakultät der Universität in Parma ist ziemlich im Zentrum, deswegen würde ich euch auch empfehlen euch eine Wohnung im Zentrum zu suchen. An der Universität selber habe ich ein paar Kurse in Italienisch belegt und ich kann euch nur raten macht das aufjedenfall und pickt euch nicht nur englische Kurse raus! Empfehlen kann ich euch aufjedenfall den Kurs storia dell'economia integrazione. Der Professor war wirklich sehr zuvorkommend zu uns Erasmus Studenten auch was die Benotung angeht.

Ich würde euch raten so viele Learning Agreements wie möglich zuvor an der Heim Universität abzuschließen, weil sich das Kursprogramm schnell ändert und auf einmal findet keiner der ausgewählten Kurse mehr statt. So ging es mir nämlich. Die Vorlesungen sind viel kleiner in Italien. Es sitzen höchstens 30 Leute darin, was es einem erleichtert auch mit ein paar italienischen Studenten in Kontakt zu treten.

#### 5. Betreuung an der Gastuniversität (International Office und Fachbereich)

##### **Die ESN**

ESN steht für Erasmus Student Network. Die dazugehörige Organisation in Parma, ESN-ASSI Parma, plant Ausflüge, zum Beispiel nach Florenz, Rom und Neapel, aber auch verschiedene Feste in Parma. Um Mitglied für ein Jahr zu werden, ist es notwendig, eine Mitgliedskarte für 5€ zu erwerben. Waren echt schöne Erfahrungen mit allen Erasmus Studenten ein bisschen Italien zu erkunden. Gerade wenn ihr erst in Parma angekommen seid, macht bei einem Ausflug mit und ihr kennt schon einige andere Erasmus Studenten.

Im Erasmus Büro waren auch alle sehr nett. Aber rechnet damit, dass ihr teilweise ein bisschen länger auf eine Unterschrift warten müsst und auch wenn ihr zum vereinbarten Termin wieder kommt heißt das nicht das euer Dokument unterschrieben ist. Aber an die italienisch Bürokratie gewöhnt man sich schnell, wobei man sich am Ende manchmal doch das deutsche System lobt.

Wie auch schon erwähnt, die italienischen Professoren sind sehr hilfsbereit, also solltet ihr ein Problem haben könnt ihr einfach in die Sprechstunden gehen und fragen.

#### 6. Sprachkurse an der Gastuniversität (kostenlos, kostenpflichtig)

Ich habe einen Italienisch Kurs für Erasmus Studenten belegt. Zuvor wird man darauf hingewiesen einen Einstufungstest im Internet zu machen, damit man in einen Kurs eingeteilt wird, der euren Kenntnissen entspricht.

Ihr könnt vor eurem Auslandsaufenthalt auch noch an einem Sprachprogramm teilnehmen das glaub ich über 1 Monat geht, falls ihr euer Italienisch ein bisschen intensivieren wollt. Ich hab daran leider nicht teilgenommen, da ich keine Zeit hatte. Aber lohnt sich bestimmt.

#### 7. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

Die wirtschaftliche Fakultät hat eine kleine Bibliothek und natürlich auch Computerräume, wobei ich euch dazu nix sagen kann, da ich für meine Prüfungen in meiner Wohnung gelernt hab.

Sonst gibt es natürlich so gut wie an jeder Ecke einen Kaffeeautomaten.

#### 8. Alltag & Finanzielles & Freizeit (Sehenswertes, Lebenshaltungskosten, Geld-Abheben, Handy, Jobs)

Ihr werdet schnell feststellen das Kaffee trinken zu einem festen Bestandteil eures Auslandsaufenthaltes wird, außer ihr mögt keinen Kaffee. Es ist einfach sehr schön wenn man sich mit seinen Freunden am Piazza Garibaldi auf einen Kaffee trifft und ein bisschen über alles Mögliche redet.

Ansonsten ist Parma eine richtig schöne typische italienische Stadt. Ich habe mich aber des Öfteren in den winzigen Gassen verlaufen, auch nach 4 Monaten noch.

Für alle Shopping wütigen unter euch ist natürlich auch was dabei: fast jeden Tag ist ein Markt an einem anderen Platz in Parma. H&M, Zara, Mango usw. sind natürlich auch vertreten.

Was ihr auf jedenfall gleich machen müsst ist, zu der Eisdiele Emilia in der via farini zu gehen. Das beste Eis das ich jemals gegessen habe.

Von den Lebenshaltungskosten muss ich sagen, dass ich schon einiges mehr gebraucht habe. Vor allem für Lebensmittel. Schaut am besten dass ihr nicht unbedingt in den kleinen Supermärkten einkauft, da kosten manche Produkte das Doppelte wie normal.

Mit dem Geldabheben hat alles super bei mir geklappt, ich rate euch die DKB Visa Card zu beantragen, da kommen überhaupt keine Gebühren auf euch zu. Mit der Visa Card könnt ihr überall im Ausland kostenfrei Geld abheben.

Ihr werdet euch wundern wenn ihr die billigen Tarife für Handys entdeckt, das sind Welten gegenüber Deutschland. Also sobald ihr in Parma angekommen seid, am besten gleich in den WIND Store gehen und irgendein Angebot haben die immer.

Natürlich kann man in Parma auch sehr schön abends was unternehmen, als ich Anfang Februar angekommen bin sind wir sehr oft in einen Club namens Positiva gegangen, der allerdings am Ende aus irgendwelchen unerklärlichen Gründen geschlossen hat. Dort fanden immer Erasmus Partys statt.

Dienstags ist eigentlich immer was im da Bepe los, eine typische kleine italienische Bar, wo ihr auf jedenfall auf die meisten Erasmus Studenten treffen werdet.

#### 9. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Abschließend kann ich sagen, dass die Zeit in Parma sehr sehr schön war und ich sie nicht missen möchte. Natürlich habt ihr währenddessen vielleicht mal kleine Durchhänger oder grad auch am Anfang Heimweh oder Probleme aber das geht vorbei und nach einer bestimmten Zeit möchtet ihr bestimmt auch nicht mehr nachhause.

#### 10. Wichtige Ansprechpartner und Links

Der verantwortliche für die Wirtschaftsfakultät ist Prof. Fabbri, von ihm werdet ihr auch ab und zu eine Unterschrift brauchen.

##### **Wirtschaftsfakultät:**

<http://www.dipartimentoeconomia.unipr.it/it>

##### **Kursplan:**

[http://economia.unipr.it/docenti/el\\_prog.asp](http://economia.unipr.it/docenti/el_prog.asp)

**Diese Seite ist sozusagen die Raumbelugung der Uni, dort könnt ihr nachschauen wann und wo euer Kurs stattfindet, schaut lieber öfter, es wechselt nämlich gern mal:**

[http://easyroom.unipr.it/index.php?content=print\\_prenotazioni\\_group&vista=day&group=6&parentID=93&entryID=98](http://easyroom.unipr.it/index.php?content=print_prenotazioni_group&vista=day&group=6&parentID=93&entryID=98)

**Ein bisschen was über Parma:**

<http://turismo.comune.parma.it/en>

**Hier könnt ihr nach Zugverbindungen suchen:**

<http://www.fsitaliane.it/>

Datum: 25.07.2014

Unterschrift: